



## NEUE WEGE

„Meine Strategie, um den Gipfel der ikonografischen Kunst zu erreichen, dreht sich um eine Kombination aus Authentizität, kontinuierlichem Wachstum und strategischem Networking“, so der aufstrebende Fotokünstler **Bastiaan Woudt**. Die Künstliche Intelligenz und die Kunst sind für ihn kein Widerspruch: „Ich sehe keine Gefahren, nur Möglichkeiten.“ Wir dürfen also gespannt sein auf das, was von ihm noch kommt. Doch zunächst umschmeichelt er den Sinn für Ästhetik vom **13. September bis zum 16. November** in der **Berliner Galerie Jaeger Art** mit seiner Bilderserie „Rythm“. Es ist die bis jetzt erste Einzelausstellung in Deutschland.

[www.jaeger.art](http://www.jaeger.art)



## UNTERGANG DER ALTEN WELT

Wer den im vergangenen Jahr erschienenen Bestseller von T. C. Boyle „Blue Skies“ verschlungen hat, wird sich bei diesem Motiv von Irene Barlian vielleicht daran erinnern fühlen, denn die Protagonistin Cat sieht ihre Existenz langsam in den Fluten des Meeres untergehen. „Der Planet stirbt, siehst Du das nicht?“, sagt Bruder Cooper. Was dystopisch anmutet, ist in vielen Teilen der Erde bereits Realität, wie die Fotografinnen Irene Barlian, Ranita Roy und Lynsey Addario zeigen. „**Women’s Perspectives**“ ist eine wertvolle Ausstellung in der **Leica Galerie Wien**, die bis zum **26. September** aktuelle Einblicke gibt. [www.leica-camera.com](http://www.leica-camera.com)

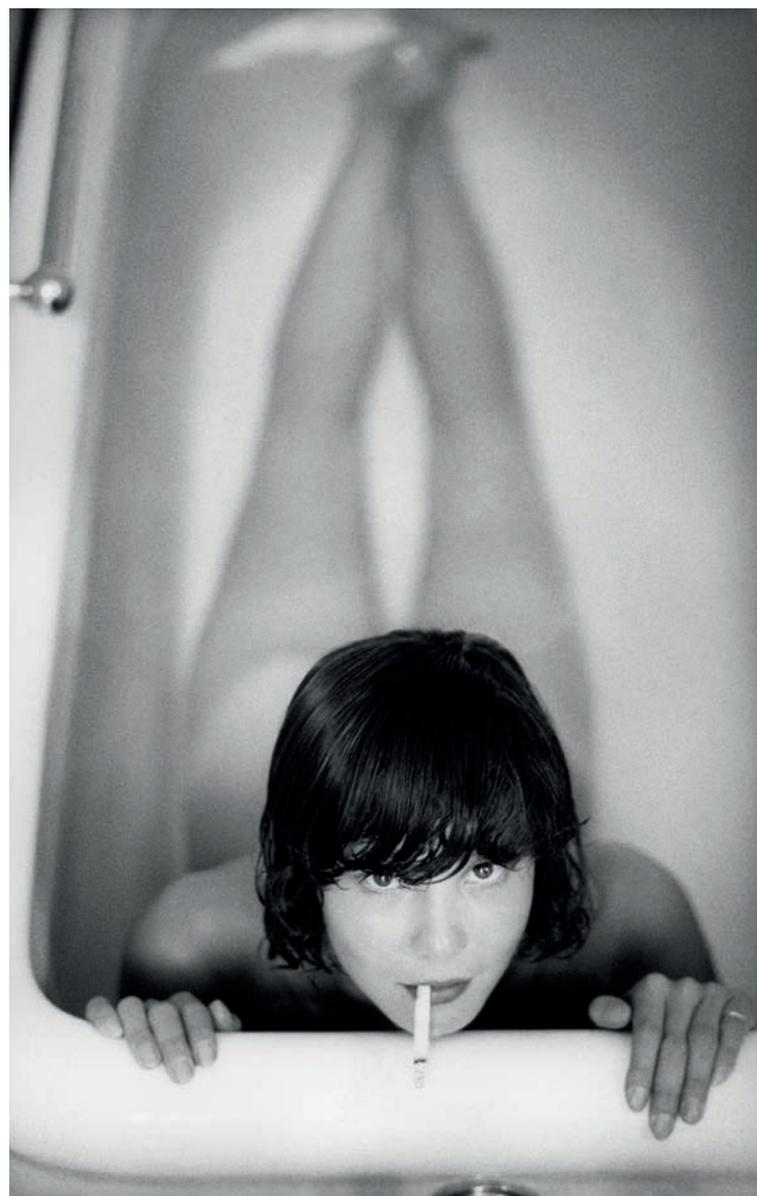


## WECHSELWIRKUNGEN

„**Auftreten im Bild. Positionen im kolonialen Kräftefeld**“ ist eine bis zum **8. November** laufende Ausstellung im **Wiener Fotoinstitut Bonartes**. Wer mehr über die Kinderstube der Globalisierung erfahren will, muss diese Schau besuchen. Sie ist weniger als Anklage zu verstehen, denn als Zeugnis kulturellen Austausches – wie hier am Beispiel der Geschichte zweier Māori: Die Neuseeländer erreichten 1859 mit der Fregatte „Novara“ Triest und erlernten in Wien den Buchdruck, um schließlich mit einer kaiserlichen Druckerpresse heimzukehren, mit der sie die erste Zeitung auflegten – gegen die britische Herrschaft. [www.bonartes.org](http://www.bonartes.org)

## WEIT MEHR ALS NUR SCHALL UND RAUCH

Schon wieder die Newtons. Sorry! Aber die Berliner Helmut Newton Foundation ist fleißig, was das Erbe und die Präsenz eines herausragenden Paares angeht. Und dieses Foto ist wirklich extrem gelungen. Außerdem brachte es einen Stern am Himmel der Fotoszene zum Strahlen: **Alice Springs**. Wie nicht selten war der Zufall im Spiel, denn der Superstar der Fotobranche als auch ihr Lebenspartner, Helmut Newton himself, erkrankte 1970 in Paris an einer Grippe und erklärte Alice kurzerhand die Handhabung von Kamera und Belichtungsmesser, um den Werbeauftrag für die Zigarettenmarke Gitanes umzusetzen ... der Rest ist Geschichte (siehe unten) ... Das **Museum Schloss Moyland** lädt nun zu einer Retrospektive ein, zusammen mit der Ausstellung „Willy Maywald. Die Künstler daheim“ – vom **15. September bis zum 2. Februar 2025**. [www.moyland.de](http://www.moyland.de)



**WEITERE TERMINE FINDEN SICH UNTER: [photographie.de](http://photographie.de)**